Schreibweise der Zuchtnummern

Beitrag von „Michael.K“ vom 30. Mai 2020, 06:01

leuchtet mir ein und ist nachvollziehbar- gerne können meine Nr. dann hingehend abgeändert werden- allerdings sehe ich es für mich untragbar meine alten, geltenden Zuchtnr. abzuändern und werde auch mein einfaches System weiterführen um kein mega Chaos zu gestalten. Ich habe mittlerweile über 1000 Kreuzungen gemacht in den letzten 25 Jahren in denen ich kreuze. Lediglich die frühere Klonbezeichnung bei mir eh in Buchstaben a, b, c.... habe ich in Zahlen abgewandelt. Da ich selber niemals mehr als 10 Exemplare/Züchtung hochziehen kann aus Platzgründen (Scheinbar gibt es bei den meisten Züchtern keine Platzprobleme)- sehe ich eine aufstockung in 3stelligen Bereich eher unnötig und meine Excel-Liste ist so schon überfordert mit den Kurzbeschreibungen, Erläuterungen. Ich will das noch Druckfähig machen. Wenn ich z.B. zurückdenke an Liskes eigene Züchterkürzel, was ist daraus geschehen- wie werden die eingeordnet. Oder Wessner, oder? Schafft man es, ein einfaches, zumutbares System zu gestalten? Ich will meine Etiketten nicht mit einer unendlich langen Zahlenkombination verschandeln- besonders wenns dann folge-Kreuzungen daraus gibt oder ein anderer Aufzüchter auch noch seinen Kürzel dahinter setzt. Besser sind dann wohl noch Namen geben. Bin scheinbar nicht akribisch "Deutsch" genug- nicht böse sein... 😊